



Mehr Gerechtigkeit durch neue Dienstvereinbarung zur variablen Arbeitszeit

 Sparkasse der Homburgischen Gemeinden

Ausgangslage

Die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden verfügt über eine Hauptstelle und ein Filialnetz. Als Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes wird das klassische Privat- und Firmenkundengeschäft im Bankensektor betrieben. Die Sparkasse hat 135 Beschäftigte, inklusive der Aus-

zubildenden. Es existieren viele unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, die nicht vertraglich geregelt sind, aber durch die Arbeitszeiterfassung abgebildet werden. Änderungsbedarf besteht in Bezug auf die Rahmenarbeitszeit und Vertretungsregelungen.

Aktivitäten

Im Rahmen des ZEITREICH-Projektes wurden bei der Sparkasse Wiehl durchgeführt:

- » Einzelinterviews mit Mitarbeitenden mit und ohne Leitungsfunktion aus verschiedenen Bereichen der Sparkasse.
- » Mitarbeiterbefragung aller Beschäftigten.

- » Workshops mit der Projektgruppe bestehend aus Vertreter/innen des Personalrats, der Personalleitung und Mitarbeitenden aus dem Markt, dem Stab und der Marktfolge.
- » Überarbeitung der bestehenden Dienstvereinbarung zur variablen Arbeitszeit

Ergebnis

Basierend auf der bestehenden Dienstvereinbarung wurden Anpassungsbedarfe identifiziert und Potenziale zur einheitlichen und fairen Ausgestaltung der variablen Arbeitszeit geprüft. Darauf aufbauend wurden einheitliche Regelungen zur Erreichbarkeit, zur Urlaubsplanung sowie Vertretungsregelungen für alle Abteilungen formuliert. Teilweise wurden

bereits bestehende informelle Regeln verschriftlicht sowie die Erreichbarkeit interner Ansprechpersonen während der Öffnungszeiten vereinheitlicht. So soll es zukünftig eine einheitliche Regelung zur Urlaubsplanung für Markt- und Stabsmitarbeitende geben.

Erfolgsfaktoren

Folgende Erfolgsfaktoren lassen sich bei der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden identifizieren:

- » Ausgeglichene Teamzusammensetzungen aus verschiedenen Bereichen der Sparkasse, um unterschiedliche Mitarbeiterpräferenzen besser berücksichtigen zu können und das Verständnis für die Situation der Kolleg/innen zu fördern

- » Klare Zieldefinition des Projekts und klare Verantwortlichkeiten einzelner Mitglieder des Projektteams
- » Offene und transparente Kommunikation des Projekts

www.projekt-zeitreich.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Projektpartner:

